



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/06548**
Datum: 22.11.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.11.2023	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktionen MitBürger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptsache Halle, SPD, Freie Demokraten und Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig zur Beschlussvorlage „Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022“ (VII/2023/06097)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2024. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2024 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2024 mit dem Haushaltsplan 2024 **mit folgenden Änderungen:**
 - a. Im Produkt 1.36201 Jugendarbeit wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2024 um 500.000 EUR erhöht.
 - b. Im Produkt 1.36301 Jugendsozialarbeit wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2024 um 800.000 EUR erhöht.
 - c. Im Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur wird der Ansatz für Transferaufwendungen für die Leistung 1.28102.01 Ein- und mehrjährige/institutionelle Förderung ab 2024 um 250.000 EUR erhöht.
 - d. Im Produkt 1.42101 Sportförderung wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2024 um 250.000 EUR erhöht.
 - e. Im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2024 um 99.000 Euro erhöht.

- f. Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ab 2024 um 100.000 EUR erhöht. Die Mittel werden für die Nachpflanzung von Straßenbäumen und Bäumen in städtischen Grünanlagen verwendet.
- g. Im Produkt 1.33101 Förderung der Wohlfahrtspflege wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2024 um 40.000 Euro erhöht.
- h. Im Produkt 1.31220 Eingliederungsleistungen § 16 a SGB II wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2024 um 98.000 Euro erhöht.
- i. Im Produkt 1.31151 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem 8. und 9. Kapitel SGB XII wird der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2024 um 86.000 EUR erhöht.
- j. Im Produkt 1.11129 Gewinnausschüttung Wohnungswirtschaft wird der Ansatz ab 2024 um 3.000.000 Euro gemindert.
- k. Im Produkt 1.11120 Integration und Demokratie wird innerhalb der Leistung 1.11120.01 Sprachförderung der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2024 um 500.000 EUR erhöht. Die Mittel werden für den Einsatz von Sprachmittler*innen verwendet.
- l. Im Produkt 1.57306 Öffentliche Toiletten wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ab 2024 um 21.015 Euro erhöht. Die Mittel werden in den Sommermonaten für eine temporäre Toilette auf dem August-Bebel-Platz verwendet.
- m. Im Produkt 1.11108 Personalmanagement wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2024 um 1.000 Euro erhöht. Die Mittel werden im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements für die Anschaffung von Toilettenhockern für Toiletten in Verwaltungsgebäuden verwendet.
- n. Im Produkt 1.12201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung wird der Ansatz für Sonstige ordentliche Erträge ab 2024 um 2.085.015 EUR erhöht.
- o. Im Produkt 1.11112 Übergreifende Personalmaßnahmen wird der Ansatz für die Leistung 1.11112.03 globale Minderung Personalaufwendungen ab 2024 zur anteiligen Deckung um 2.600.000 EUR gemindert.
- p. Im Produkt 1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen wird der Ansatz für Steuern und ähnliche Abgaben um 1.560.000 EUR erhöht.
- q. Im Produkt 1.54101 Gemeindestraßen werden von den bereits geplanten zusätzlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.060.400 Euro Mittel in Höhe von 1.000.000 Euro für Radverkehrsmaßnahmen zweckgebunden eingesetzt.
- r. Im Produkt 851108141 Stadtbad wird zum Ausgleich von Kostensteigerungen, zur Sicherung der denkmalgerechten Sanierung des Tonnengewölbes, der Ansatz für Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen im Jahr 2024 um 500.000 EUR erhöht.

3. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2022 zur Kenntnis.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender
MitBürger

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Andreas Wels
Fraktionsvorsitzender
Hauptsache Halle

gez. Eric Eigendorf
Fraktionsvorsitzender
SPD

gez. Torsten Schaper
Fraktionsvorsitzender
Freie Demokraten

gez. Dörte Jacobi
Fraktionsvorsitzende
Die PARTEI

Begründung:

erfolgt mündlich